



Innsbruck, am 24.02.2011

## ANTRAG

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck möge wie folgt beschließen:

**„Im Sinne eines familiengerechten Angebotes für Kleinkinder wird auch im Stadtteil Olympisches Dorf eine ausreichende städtische Betreuung von Kindergartenkindern während der Sommermonate angeboten.“**

### Begründung:

Im Stadtteil Olympisches Dorf wohnen derzeit fast 10.000 Personen. Während des Schuljahres stehen 2 Kindergärten (Kindergarten Olympisches Dorf in der An-der-Lan-Straße und am Walderkammweg) für den Nachwuchs zur Verfügung. Diese Einrichtungen sind durchwegs sehr gut ausgelastet.

Da die Nachfrage an Kinderbetreuungseinrichtungen auch während der Sommermonate ständig steigt, wird laut Amt für Kinder- und Jugendbetreuung das Angebot der Stadt Innsbruck kontinuierlich und „bedarfsgerecht“ ausgebaut. So stehen heuer 8 Kindergärten in der Zeit vom 11. Juli bis 28. August 2011 in Innsbruck offen. Bedauerlicherweise jedoch keiner im gesamten Bereich des Olympischen Dorfs, wo auf Basis der derzeitigen Anzahl der Kindergartenkinder als auch nach Auskunft der dort ansässigen Eltern ein sehr großer Bedarf besteht.

Da auch gemäß dem Leitbild der Kindergärten der Stadt Innsbruck attraktive und qualitätsvolle Kinderbetreuungseinrichtungen einen Schwerpunkt der Stadtpolitik darstellen, sollte daher zumindest einer der beiden Kindergärten im O-Dorf während der Sommermonate geöffnet werden. In Kombination mit einem Schülerhort würde sich an diesem Standort sicherlich eine kostengünstige Kombination anbieten.

  
GR Mag. Christian Kogler

